



MEISTERKONZERTE WELTKLASSE SEIT 1948

DAS
MAGAZIN

zur Jubiläumssaison
2023 / 2024

WENN DAS AUSSERGEWÖHNLICHE PROGRAMM IST...

Mit einer Konzertsaison voller Überraschungen feiert der Kulturkreis Göppingen sein Jubiläum

75 Jahre Weltklasse: Diese Erfolgsgeschichte feiert der Kulturkreis Göppingen mit einer Meisterkonzerte-Saison voller Überraschungen – mit neuen Formaten, spannenden Programmen, herausragenden Künstlerinnen und Künstlern.

In der kommenden Spielzeit 23/24 ist das Außergewöhnliche Programm und die Überraschung Prinzip. Mit großer Freude haben wir zur Feier des Jubiläums zehn ganz besondere Meisterkonzerte für Sie geplant. Darunter sind Projekte, die mit einem Bein in der klassischen Tradition stehen, während sie mit dem anderen ganz neue Wege gehen. Etwa, indem sie unbekanntes Repertoire erschließen, ungewöhnliche Besetzungen präsentieren, uns für einen Abend aus der Stadthalle heraus und in die Oberhofenkirche

führen oder im virtuosens Zusammenspiel mit einem Clown Jung und Alt begeistern.



Darüber hinaus wollen wir den Austausch zwischen Publikum und Künstlern intensivieren. Dafür planen wir Nach(t)gespräche im Anschluss an die Konzerte, vor allem aber auch Schulbesuche, offene Proben und Workshops für Kinder und Jugendliche, die Hemmschwellen abbauen und Klassik nahbar machen.

Das Ganze basiert bei uns zu 100% auf ehrenamtlichen Engagement und das Ziel des Vereins sind ausschließlich gemeinnützige Zwecke – nur deshalb sind unsere Eintrittspreise so günstig.

Wir danken allen, die neugierig und aufgeschlossen in unsere Konzerte kommen; weil wir eines seit vielen Jahren nicht nur versprechen, sondern auch halten: Weltklasse in Göppingen.

WIR SORGEN FÜR WELTKLASSE IN GÖPPINGEN

Der Kulturkreis bringt seit 75 Jahren das „Who's Who“ der Klassik nach Göppingen - Hier drei Highlights der letzten Jahre:

STARPIANIST
YUNDI



WELKLASSECELLISTIN
SOL GABETTA



MEISTERGEIGER
DANIEL HOPE



EIN DANKESCHÖN DEN FREUNDEN UND FÖRDERERN:



netzwerk
für wirksame Werbung GmbH



Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

STEINWAY & SONS
STUTT GART

flüwo+





Darum tun wir viel für viele.

Gemeinsam für die Region.

Gemeinschaft heißt, füreinander da zu sein.
Die Bandbreite der Unterstützung ist dabei so vielfältig wie das Leben in der Region.

Mehr Infos unter ksk-gp.de



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Göppingen

GRUSSWORTE

Winfried Kretschmann

Ministerpräsident des Landes Baden-Württembergs

Der Kulturkreis Göppingen wird in diesem Jahr 75 Jahre alt. Das ist für Vorstand und Mitglieder ein guter Grund zum Feiern. Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich dem Kulturkreis und allen Mitgliedern ganz herzlich!

Seit seiner Gründung im Jahr 1948 hat der Verein schon mehr als 200.000 Menschen aus der Region Kunst und Kultur auf höchstem Niveau geboten. Für seine hochklassigen Konzerte lädt der Verein mehrmals im Jahr echte Spitzenmusikerinnen und Spitzenmusiker nach Göppingen ein. Internationale Größen wie die Cellistin Sol Gabetta, der Geiger Frank Peter Zimmermann oder das Ensemble Quatuor Ébène haben Dank des Kulturkreises Göppingen das Publikum schon mit ihren virtuosen und feinfühlig Klängen begeistert. Damit steht der Verein stellvertretend für die lebendige Kulturlandschaft in Baden-Württemberg.

Ich danke allen Mitgliedern des Kulturkreises Göppingen von Herzen für ihre engagierte Kulturarbeit. Ebenso gilt mein Dank den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern des Vereins. Allen Beteiligten wünsche ich noch viele erfolgreiche Konzerte und weiterhin alles Gute!

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes
Baden-Württemberg



Alexander Maier

Oberbürgermeister der Stadt Göppingen

Liebe Musikfreundinnen und -freunde,

dass der Kulturkreis Göppingen in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag feiert, ist Grund zur Freude für die ganze Stadt! Das Jubiläum erinnert daran, welche Bedeutung Kultur in unserer Stadtgesellschaft hat und wie hier gleich nach dem zweiten Weltkrieg die Ärmel hochgekrempelt wurden, um wieder Kultur zu ermöglichen. Die Initiative kam damals mitten aus der Bürgerschaft – und bis heute wird der Verein maßgeblich vom bürgerschaftlichen Engagement getragen. Darauf dürfen wir als Stadt Göppingen stolz sein!

Ganz besonders freut es mich, dass sich der Kulturkreis auch in seinem Jubiläumsjahr nicht auf seinen Lorbeeren ausruht, sondern dass er den Herausforderungen unserer Zeit mit neuen Ideen, mit innovativen Konzertformaten und maßgeschneiderten Vermittlungsangeboten für Kinder und Jugendliche begegnet. Nach drei Jahren Corona-Pandemie gilt es, verlorenes Publikum zurückzugewinnen, neue Zuhörerinnen und Zuhörer zu finden und vor allem auch junge Leute für die sogenannte Ernste Musik zu begeistern. Was der Kulturkreis hier an kultureller Bildung leistet, ist eine sinnvolle, nachhaltige Investition – nicht nur in die eigene Zukunft, sondern auch in die unserer Gesellschaft.

Es ist ein großer Verdienst des Kulturkreises, viele namhafte Musikerinnen und Musiker nach Göppingen geholt zu haben und zu holen. Dadurch haben die Göppinger Bürgerinnen und Bürger das Privileg, Weltstars direkt vor ihrer Haustüre live zu erleben, und das zu moderaten Preisen.

Als Stadtoberhaupt gratuliere ich dem Kulturkreis von Herzen zum Jubiläum und sage Danke für 75 Jahre wertvoller Kulturarbeit!

Alex Maier
Oberbürgermeister der
Stadt Göppingen



INHALT



Freitag, 22. September 2023, 19.30 Uhr, Stadthalle
**JUBILÄUMSFEIER & SAISONERÖFFNUNG
CELEBRATION TIME**

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 20 Uhr, Stadthalle
**MANDELRING QUARTETT
WUNSCHKONZERT**

Donnerstag, 23. November 2023, 20 Uhr, Stadthalle
**ORCHESTER IM TREPPENHAUS
GANZ OHR**

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 20 Uhr, Stadthalle
**JOHAN DALENE & PETER FRIIS JOHANSSON
RISING STAR**

Samstag, 13. Januar 2024, 18 Uhr, Stadthalle
**BUNDESJUGENDORCHESTER
U 20 IN CONCERT**

Donnerstag, 22. Februar 2024, 20 Uhr, Oberhofenkirche
**APOLLOS
ORTSWECHSEL**

Mittwoch, 20. März 2024, 20 Uhr, Stadthalle
**DOMINIK WAGNER & LAUMA SKRIDE
BASS ERSTAUNT**

Dienstag, 16. April 2023, 20 Uhr, Stadthalle
**JENAER PHILHARMONIE
KLASSISCH ROMANTISCH**

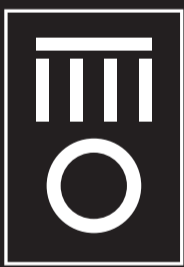
Sonntag, 5. Mai 2024, 16 Uhr, Stadthalle
**PETER SHUB & DELIAN::QUARTETT
SPASS OHNE WORTE / FÜR ALLE AB 5**

Mittwoch, 12. Juni 2024, 20 Uhr, Stadthalle
**RAPHAELA GROMES & JULIAN RIEM
FEMMES GENIALES**

Mittwoch, 3. Juli 2024, 20 Uhr, Stadthalle
**GERSHWIN PIANO QUARTET
VIER VERGNÜGEN!**

NEWSLETTER
EINFÜHRUNGEN
5-EURO-TICKET
WELTKLASSE IM ABO
FREIE FAHRT

DER KULTURKREIS *Wir über uns*



Für Weltklasse in Göppingen und einen reibungslosen Ablauf der Meisterkonzerte vor und hinter den Kulissen sorgen ein siebenköpfiger Vorstand und zwei Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle des Kulturkreises – mit viel Engagement, Hirnschmalz und Herzblut. Ulrike Albrecht hat alle kurz porträtiert. Sie finden die Portraits in loser Folge auf den Seiten dieses Magazins.

IMPRESSUM

Verantwortliche

Verantwortlich für den Inhalt
Vorstand des Kulturkreises Göppingen e.V.

Texte und Redaktion
Ulrike Albrecht, Volker Rendler-Bernhardt,
Michael Wirkner

Gestaltung, Support und Herstellung
Netzwerk für wirksame Werbung GmbH
www.michael-wirkner.de

Geschäftsstelle
Kulturkreis Göppingen e.V.
Freihofstraße 46
73033 Göppingen
Telefon 07161 650-4110
Telefax 07161 650-4009
E-Mail: info@kulturkreis-goepingen.de

Öffnungszeiten
Mittwoch 13 – 16 Uhr

Bankverbindung
Kreissparkasse Göppingen
IBAN: DE81 6105 0000 0000 0760 41
BIC: GOPSDE6GXXX

WILLKOMMEN

Als der Kulturkreis im Jahr 1948 kurz nach der Währungsreform gegründet wurde, galt es zunächst einmal einen kulturellen Nachholbedarf zu befriedigen: Krieg und nationalsozialistische Ablenkungs- unterhaltung hatten keinen Raum für qualitätsvolle Kulturveranstaltungen gelassen.

Dementsprechend breit war auch das Kulturkreisangebot in der unmittelbaren Nachkriegszeit. Qualität auf internationalem Niveau war aber schon in dieser Dekade wesentliches Kriterium bei der Auswahl: Musiker wie Karl Münchinger und Wilhelm Kempff zeugen davon.

In den folgenden Jahrzehnten gaben sich Größen wie Alfred Brendl, Tzimon Barto und Christoph Eschenbach (Klavier), Frans Brüggen (Flöte), Sergiu Celibidache (Dirigent), Micha Maisky (Cello), Cheryl Studer (Sopran) und viele andere geradezu die Klinke in die Hand. Zuletzt waren Musiker von Weltruf wie Gidon Kremer und Daniel Hope (Violine), Sol Gabetta, Yundi und Daniel Müller-Schott (Cello) oder das Pacifica Quartet Gäste des Kulturkreises. Die Jubiläumssaison 2023-2024 komplettiert dieses „Who's Who“ der internationalen Konzertsäle.

All dies wäre nicht möglich ohne diejenigen, die unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen: Unsere Mitgliedern, unsere Sponsoren und Anzeigenpartnern, die Stadt Göppingen und die Bürgerstiftung, die unsere Idee eines Familienkonzerts unterstützt.

Denn ein besonderes Anliegen des Kulturkreises ist die Einbindung von jungem Publikum. Spezielle Schülerkonzerte, Preis-Ermäßigungen, Angebote an Schulklassen und ab der Jubiläumssaison 23/24 ein Familienkonzert unterstreichen das große Bemühen des Kulturkreises, das Interesse und die große Faszination für die sogenannte klassische Musik und all ihre Facetten frühzeitig zu wecken und dauerhaft zu vermitteln.

Hören Sie mal rein und lassen Sie sich überraschen!

Wolfram Hosch
Geschäftsführer

Gerald Buß
1. Vorsitzender



ALLEINSTELLUNG UND AUFMERKSAMKEIT

netzwerk
für wirksame Werbung GmbH

Lange Straße 20-22 • 73033 Göppingen
07161 65491 - 70 • 0173 2400 676
info@michael-wirkner.de • michael-wirkner.de



© Camilla Massi Lizzarraga

Freitag, 22. September 2023, 19.30 Uhr, Stadthalle

JUBILÄUMSFEIER & SAISONERÖFFNUNG

Celebration Time

Am 22. September 1948, nur drei Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, wurde der Kulturkreis Göppingen ins Leben gerufen – von einer Gruppe engagierter Menschen, die den Trümmern und Traumata des Krieges etwas Schönes von bleibendem Wert entgegensetzen wollten: Kultur.

„BLECHBLÄSERQUINTETT IST DIE EXOTISCHSTE UNTER DEN ÜBLICHEN KAMMERMUSIK-BESETZUNGEN ... DURCH IHRE FLEXIBILITÄT BEDIENT SIE ZUDEM JEDES GENRE, VON RENAISSANCE BIS JAZZ.“

Bright Brass

Deutscher Musikwettbewerb 2023/24, das Blechbläserquintett Bright Brass.

Als sich die fünf jungen Männer von Bright Brass zum Blechbläserquintett formierten, hatten sie ein Ziel: gemeinsam als „Ensembles in freier Besetzung“ beim Deutschen Musikwettbewerb anzutreten. Dafür kamen sie seit 2019 regelmäßig zum Proben in Berlin oder Hamburg zusammen und fanden schnell Freude am Musizieren im Quintett als Synthese aus Solo- und Orchesterspiel. Als sie schließlich 2022 beim Deutschen Musikwettbewerb in Bonn teilnahmen, wurden sie mit einem Stipendium ausgezeichnet und in die Konzertförderung aufgenommen. Seither ist Bright Brass noch motivierter, mit neuen Programmen und Auftragskompositionen den Horizont des klassischen Repertoires zu erweitern!

Bei der Saisoneroöffnung präsentiert uns Bright Brass Musik aus dem gesamten amerikanischen Kontinent von Nord bis Süd – darunter klassische Kompositionen, argentinischer Tango Nuevo und amerikanischer Jazz.

Gefördert durch den Deutschen Musikwettbewerb, ein Projekt des Deutschen Musikrats.



Deutscher Musikwettbewerb
DEUTSCHER MUSIKRAT

Auf den Tag genau 75 Jahre später eröffnen wir am 22. September stolz und feierlich die neue Meisterkonzerte-Saison. Feiern Sie gemeinsam mit uns Geburtstag – und die verbindende Kraft der Kultur, die unsere Gesellschaft heute so dringend braucht wie damals.

Alle Mitglieder sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen! Alle (Noch-)Nicht-Mitglieder sind ebenso herzlich willkommen, zum kleinen Unkostenbeitrag von 20 Euro. Für den festlichen musikalischen Rahmen sorgt ein junges Ensemble der Konzertförderung

PROGRAMM

Werke von



Malcom Arnold (1921–2006)



George Gershwin (1898–1937)



John Newton (1725–1807)



Astor Piazzolla (1921–1992)



Irving Berlin (1888–1989)

u. a.

BRIGHT BRASS

JULIUS SCHOLZ *Trompete*
SAMUEL WALTER *Trompete*
LÁSZLÓ GAL *Horn*
SZABOLCS KATONA *Posaune*
PETER KÁNYA *Tuba*

DER KULTURKREIS *Gerald Buß, 1. Vorsitzender*



Kirchenmusikdirektor Gerald Buß ist seit dem Jahr 2000 erster Vorsitzender des Kulturkreises. Schon damals war der Göppinger Kirchenmusiker stadtbekannt als Motor und Macher: ein Mann, der mehrere Chöre, Ensembles und ein Festival gegründet hat – und das alles neben seinem Beruf als Kantor in der Verbundkirchengemeinde und Bezirkskantor für Populärmusik und Bläserarbeit. Als Dirigent weiß er, wie man erfolgreich führt, auch einen Verein wie den Kulturkreis

„KULTUR IST KEIN LUXUS, DEN WIR UNS LEISTEN ODER AUCH STREICHEN KÖNNEN, SONDERN DER GEISTIGE BODEN, DER UNSERE EIGENTLICHE INNERE ÜBERLEBENSFÄHIGKEIT SICHERT.“

Richard von Weizsäcker (1991)



HEIMWERKER
BAULEISTUNGEN heim-live.de

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 20 Uhr, Stadthalle

MANDELRING QUARTETT

Wunschkonzert

Ein ungewöhnlicher Abend, ein charmantes Format: Wunschkonzert mit dem Mandelring Quartett. Nach einer ersten Konzerthälfte mit Eckfeilern aus der Geschichte des Streichquartetts stellt das weit gereiste und vielfach preisgekrönte Streichquartett sämtliche Titel seiner CD „Pennies from Heaven“ (2020) zur Wahl – erklärte Lieblingsstücke der Vier, die sie regelmäßig als Zugaben spielen. Das Spektrum reicht von Mozart bis Tango, von Filmmusik bis Blues – und das Publikum entscheidet per Wahlzettel, was davon nach der Pause gespielt wird. Hoch lebe die Demokratie, auch im Konzertsaal!

Das Mandelring Quartett gehört bereits seit mehr als drei Jahrzehnten zu den Top-Ensembles der internationalen Klassikszene. Markenzeichen des Streichquartetts sind seine phänomenale Homogenität und Expressivität. Hier haben sich vier Individualisten gefunden, um gemeinsam nach dem Kern der Musik zu suchen. Bei uns in Göppingen tauchen sie tief in die Geschichte des Streichquartetts ein.

Mit dem „Reiterquartett“ aus dem Jahr 1792 spielen sie ein Werk von „Papa“ Haydn, der als Vater des Streichquartetts gilt, weil er in 83 Quartetten maßgeblich die Entwicklung dieses Genres voran-

„LUXURIÖSE POESIE DES KLANGS“

Scherzo

getrieben hat, die im Lauf einer beeindruckenden Gattungsgeschichte zur Königin der Kammermusik avancierte. Der ungarische Komponist György Ligeti hat 1958 mit seinen „Métamorphoses nocturnes“ ein überwältigend virtuosos Werk zur Gattung beigetragen, das sich als Klassiker des 20. Jahrhunderts im Streichquartett-Repertoire etabliert hat.

PROGRAMM



Joseph Haydn (1732–1809)
Streichquartett g-Moll op. 74/3
„Reiter“



György Ligeti (1923–2006)
Streichquartett Nr. 1
„Métamorphoses nocturnes“



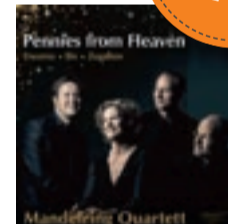
Nach Publikums-Wahl
Sieben Stücke aus „Pennies from Heaven“

MANDELRING QUARTETT

SEBASTIAN SCHMIDT *Violine*
NANETTE SCHMIDT *Violine*
ANDREAS WILLWOHL *Viola*
BERNHARD SCHMIDT *Violoncello*

Konzerteinführung um 19.20 Uhr

CD
TIPP



PENNIES FROM HEAVEN
Mandelring Quartet
audite 2020

DER KULTURKREIS *Wolfram Hosch, Geschäftsführer*

Wolfram Hosch war zwei Jahrzehnte lang Leiter des Göppinger Kulturreferats und in dieser Position zugleich Geschäftsführer des Kulturkreises – eine Aufgabe, die er auch nach seiner Pensionierung noch gerne weiterführt.

Mit der geballten Erfahrung seines Berufslebens und der ihm eigenen Ruhe und Besonnenheit bewirkt er viel Gutes im Verein – vor und hinter den Kulissen. Auf ihn und sein Urteil ist Verlass, immer.



AUSGEZEICHNETE INNOVATIONEN

Seit über 80 Jahren sind wir ein innovatives, mittelständisches Unternehmen für Maschinenbau in der Region. Mit unserer eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung haben wir mit der WDS 530 eine Weltneuheit auf den Markt gebracht. Diese wurde bereits mehrfach mit Innovationspreisen bedacht.

Weitere Details
zur WDS 530



Tel.: +49 7161 2005 0
info@schwamborn.com
www.schwamborn.com

Schwamborn
...mit uns machen Sie Boden gut!

Innovations- &
Unternehmerpreis
Landkreis Göppingen | 2019

Finalist
bauma
Innovationspreis
2019



ZEITLOS

NACHHALTIG

ERLEBBAR



Drei Schlagworte unserer Philosophie prägen unseren Umgang, die Art einzurichten, unser Qualitätsverständnis und unsere einzigartige Erlebbarkeit.

ALBERT GRIMM

IHR EINRICHTUNGSHAUS IN GÖPPINGEN

COR Kettner vitra. TEAM7 USB Hästens B&B lous poulsen interlübke R SCHRAMM® WALTER KNOLL



*Heimische Küche
klassisch interpretiert.*

Herzlich. Persönlich. Familiär.



www.hotel-hohenstaufen.de



Familie Heer



© Nailya Bikmurzina

Donnerstag, 23. November 2023, 20 Uhr, Stadthalle

ORCHESTER IM TREPPENHAUS

Ganz Ohr

Das Orchester im Treppenhaus wurde 2021 mit dem Perspektivpreis des Deutschen Theaterpreises DER FAUST ausgezeichnet – weil es „in allen Aspekten des Konzert-Betriebes neue, zeitgenössische Wege“ geht. In Göppingen sorgt das Ensemble für ein ganz besonderes Erlebnis: ein Dunkelkonzert und Livehörspiel, bei dem die Gäste zunächst mit Schlafbrillen ausgestattet und „blind“ in den Saal geführt werden, wo Musiker*innen und bekannte Synchronsprecher*innen Musik mit einer berührenden Geschichte verweben:

Hochhauspringerin“) die achte Version des preisgekrönten Konzertformats „Dark Room“ entwickelt. Ein spannungsgeladenes Hörerlebnis mit prominenten Stimmen, bei dem das Publikum tief in die Worte und Klänge des Abends eintaucht.

Was kann klassische Musik heute? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Orchester im Treppenhaus seit seiner Gründung im Jahr 2006. Mit spielerischem Forschungstrieb erkundet das junge Ensemble seither die Grenzen der Live-Situation Konzert und öffnet Türen zu neuen Hörerlebnissen, intimen Momenten und überraschenden Inhalten. Mit seinen Projekten hat sich das Orchester zu einem führenden Vertreter der innovativen Klassikszene in Deutschland und Europa entwickelt. Seine wegweisenden neuen Konzertformate werden von Publikum, Presse, Radio und Fernsehen begeistert aufgenommen: Konzert als Erlebnis, klassische Musik als Performance, immer mit überraschenden Anbindungen an unsere Wirklichkeit. Dafür steht das Orchester im Treppenhaus. Und dafür sucht es jetzt erstmals in Göppingen offene Ohren!

„WENN MAN EIN NEUES PUBLIKUM FÜR ERNSTE, GROSSE, KLASSISCHE MUSIK BEGEISTERN WILL: SO GEHT DAS. MIT NEUEN PRÄSENTATIONSFORMEN. UND MIT QUALITÄT.“

Neue Presse

In einem Waldstück in der Nähe von Fargo, einem verschlafenen Fleckchen weißen Amerikas, findet ein Jäger die Leiche der Japanerin Takako Konishi, 28 Jahre alt, aus Tokio. Wie ist sie dort hingekommen? Ein Polizist berichtet, er habe vor ihrem Tod mit Takako gesprochen. Sie sei auf der Suche nach dem Geldkoffer gewesen, den Steve Buscemi im Spielfilm „Fargo – Blutiger Schnee“ (von Joel Coen und Ethan Coen) vergraben habe ... Die Grenzen zwischen Fiktion und Realität verschwimmen in diesem Live-Hörspiel, das den realen Fall von Takako Konishi aufgreift und neu erfindet – die Geschichte einer Winterreise, angetrieben von falschen Hoffnungen, Verzweiflung und Sprachlosigkeit. Und die Geschichte eines fatalen Missverständnisses.

Mit einer eigenen Bearbeitung von Schuberts „Winterreise“ hat das Orchester im Treppenhaus zusammen mit der Erfolgsautorin Julia von Lucadou („Die



HINWEIS

Bei diesem Konzert sitzen Sie nicht auf Ihren gewohnten Abo-Plätzen.

PROGRAMM

Dark Room #8: Eine musikalische Spurensuche im Dunkeln



Franz Schubert (1797–1828)

Winterreise / Liederzyklus nach Gedichten von Wilhelm Müller D 911 (Bearbeitung von Fyn Grossmann und Thomas Posth)



David Lang (*1957)

Death Speaks No. 1

ORCHESTER IM TREPPENHAUS

THOMAS POSTH *Künstlerische Leitung*

JULIA VON LUCADOU *Autorin*

IDA ALDRIAN *Gesang Mezzosopran*

LUISE HELM *Sprecherin (Synchronsprecherin Scarlett Johansson)*

NORMAN MATT *Sprecher (Synchronsprecher Michael Fassbender)*

In Zusammenarbeit mit dem Referat Kultur

Konzerteinführung um 19.20 Uhr

Nach(t)gespräch mit Thomas Posth im Anschluss an das Konzert

CD TIPP



INNER JOURNEY
EINE REISE IN INNERE WELTEN
Orchester im Treppenhaus
2020

DER KULTURKREIS *Isabelle Grupp, Vorstand*

Isabelle Grupp ist das Nesthäkchen im Vorstand. Seit sie 2020 von Wolfram Hosch die Leitung des Referats Kultur übernommen hat, führt sie das gute Miteinander von Kulturreferat und Kulturkreis weiter. Die enge Zusammenarbeit hat eine lange Tradition, die sich nicht zuletzt in der Verzahnung von Städtischer Konzertmiete und Meisterkonzerten zeigt. Der neuen Göppinger Kulturchefin macht es sichtlich Freude, hier neue Akzente zu setzen.



Zahnärztliche
Gemeinschaftspraxis
Wolfstraße Göppingen
www.wolfstrasse.com

Feste Zähne an einem Tag.
www.festezaehneaneinntag.com

Unser Firmenvideo



Wir stellen uns vor!

Süße Träume!

Kaltschaummatratze Dormabell Classic S
Lattenrost Dormabell Classic
Elektrisch verstellbar



BETTEN
Bischoff

Hauptstraße 9 | 73033 Göppingen
T. 07161 72567 | betten-bischoff.de



© Fredrik Schlyter

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 20 Uhr, Stadthalle

JOHAN DALENE *Violine* PETER FRIIS JOHANSSON *Klavier*

Rising Star

Überraschend jung ist der schwedisch-norwegische Geiger Johan Dalene – gemessen daran, was er schon alles erreicht hat! Der 23-Jährige konzertiert weltweit bei den ersten Adressen der Klassikszene. Die französische Zeitung „Le Monde“ rühmt ihn für seine Fähigkeit, „mit seiner Stradivari zu singen wie ein großer Meister“. 2019 gewann Dalene sowohl den Norwegischen Solistenpreis als auch den 1. Preis beim Carl-Nielsen-Wettbewerb. 2022 wurde ihm der Gramophone Award als „Young Artist of the Year“ verliehen – einer der wichtigsten Preise für klassische Musik.

Lassen wir uns von diesem Ausnahme-Talent überraschen – mit Tschaikowskis poetischen Stücken „Souvenir d'un lieu cher“, die dem Landgut seiner langjährigen Gönnerin Nadeschda von Meck ein Denkmal setzen; mit Maurice Ravels extrem effektvoller Rhapsodie „Tzigane“, die zu den anspruchsvollsten Werken der virtuoseren Violinliteratur gehört; und mit César Franccks berühmter romantischer Violinsonate, die er dem nicht minder berühmten belgischen Geiger Eugène Isayé zur Hochzeit geschenkt hat. Große Freude!

Nach Göppingen kommt er in Begleitung des bemerkenswerten schwedisch-dänischen Pianisten Peter Friis Johansson und einem extrem virtuoseren Programm, das bei Dalene freilich in den besten Händen ist: Technische Grenzen scheint dieser Virtuose nicht zu kennen. Vielmehr toppt er das Ganze noch mit äußerst sensiblen, tief besetzten Interpretationen, wie man sie von einem so jungen Künstler nicht erwarten würde.



© Urban Jörén

„ER IST NICHT NUR EIN VIRTUOSE, WIE ES VIELE GIBT, ER IST EINE STIMME.“

Diapason Magazin

Aufgrund ihrer Entstehungsgeschichte wurde Franccks Sonate immer wieder als musikalischer Essay über eine gelungene Ehe gedeutet: Zu Beginn, im ersten Satz, ist ein vorsichtig fragendes Abtasten und Verführen zu hören. Im zweiten Satz rauschhaft-leidenschaftliche Erfüllung, im dritten Satz Reflexion und Entschluss, und im vierten und letzten Satz schließlich ein ruhiges, abgeklärtes Neben- und Miteinander der sich im Kanon folgenden und umrankenden Melodien.

PROGRAMM



Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893)
Souvenir d'un lieu cher (Erinnerung an einen geliebten Ort) Drei Stücke op. 42



Maurice Ravel (1875–1937)
Tzigane



César Franck (1822–1890)
Violinsonate A-Dur

JOHAN DALENE *Violine*
PETER FRIIS JOHANSSON *Klavier*

Konzerteinführung um 19.20 Uhr



SIBELIUS / NIELSEN
VIOLIN CONCERTOS

Johan Dalene, Royal Stockholm Philharmonic Orchestra
John Storgårds
BIS Records 2022

DER KULTURKREIS *Volker Rendler-Bernhardt, Vorstand*

Volker Rendler-Bernhardt ist ein echter Kulturfreak – unersättlich unterwegs zwischen Salzburg, Bayreuth und Schwarzenberg, Stuttgarter Ballett und Berliner Staatsoper. Keiner weiß so gut wie er, dass sich die Göppinger Meisterkonzerte in puncto Qualität vor nichts und niemandem verstecken müssen ... 2006 kam er in den Vorstand, wo er als Kenner der Szene viel beiträgt zum Gelingen unserer Meisterkonzerte, nicht zuletzt durch seine launigen Konzerteinführungen.



Küchen Kompetenz Center

KOCHEN – GENIESSEN – WOHLFÜHLEN

BEIM KOCHEN IST ES WIE IN DER MUSIK – DAS PERFEKTE UMFELD

ERMÖGLICHT EIN GRANDIOSES ERGEBNIS.

Küchen Kompetenz-Center GmbH
 Stuttgarter Straße 177
 73066 UHINGEN
 Telefon 0 71 61 - 93 26 20
www.kuechenkompetenz-center.de

Herzlich willkommen:
Parkplätze befinden sich direkt vor dem Haus.



© Selina Pfrüner

Samstag, 13. Januar 2024, 18 Uhr, Stadthalle

BUNDESJUGENDORCHESTER

U 20 in Concert

Das Bundesjugendorchester (BJO) ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester – und es zählt zu den besten der Welt! Wenn die musikalisch hochbegabten 14- bis 19-Jährigen (darunter seit kurzem die Göppinger Flötistin Greta Mandler) zu ihren Instrumenten greifen, sind Presse, musikalische Partner und Publikum gleichermaßen beeindruckt.

„MITREISSENDE ENERGIE UND BEACHTLICHE PROFESSIONALITÄT VERBINDEN SICH ZU EINEM EINZIGARTIGEN KLANG.“

hr2 Kultur

Seit 2018 ist Sir Simon Rattle Ehrendirigent des jungen Elite-Ensembles: „Ich liebe dieses Orchester“, schwärmt der langjährige

Chef der Berliner Philharmoniker: „Ihr spielt wundervoll und ihr seid unsere Zukunft. Mit der Musik in euren Händen bin ich voller Hoffnung.“

Für die kommende Wintertournee des BJO steht unter der Leitung von Alexander Shelley, dem Ersten Gastdirigenten des Royal Philharmonic Orchestra London, Gustav Mahlers neunte und letzte vollendete Sinfonie auf dem Programm des BJO – ein magisches Werk zwischen Romantik und Moderne, Abschied und Aufbruch. Eine groß angelegte Sinfonie, in der sich irdische Tragik und überirdische Entrückung begegnen.

PROGRAMM



Gustav Mahler (1860–1911)
Sinfonie Nr. 9

ALEXANDER SHELLEY *Leitung*

In Zusammenarbeit mit dem Referat Kultur
Konzerteinführung um 17.20 Uhr



BEETHOVEN / DVOŘÁK
Bundesjugendorchester
Elias Grandy
bjo 2022

Wenn verbunden,
dann mit der Heimat.
Wenn Aqua, dann Römer.

Wir wünschen viel Freude und gute Unterhaltung
beim Sommerfestival auf Schloss Filseck.





Donnerstag, 22. Februar 2024, 20 Uhr, Oberhofenkirche

APOLLO5

Ortswechsel

Für gewöhnlich finden die Meisterkonzerte in der Göppinger Stadthalle statt. Doch im Jubiläumsjahr überrascht der Kulturkreis mit einem Ausflug in die benachbarte Oberhofenkirche. Warum? Weil sie einen akustisch idealen, dazu stimmungsvollen Rahmen für das Konzert „Where All Roses Go“ mit dem Londoner Vokalquintett Apollo5 bietet. Das ausdrucksstarke junge Ensemble aus dem Stall der berühmten Formation Voces8 hat in den letzten Jahren viel Anerkennung und noch mehr Freunde gewonnen – mit fünf perfekt harmonisierenden Stimmen, die in lupenreiner Intonation und schlafwandlerischer Stilsicherheit durch 500 Jahre Vokalmusik navigieren. Göttlich!

HINWEIS
Bei diesem Konzert sitzen Sie nicht auf Ihren gewohnten Abo-Plätzen.

„STIMMEN SO EDEL UND PUR IN SCHÖNSTEM WOHLKLANG – EIN HOCHGENUSS.“

Badische Zeitung

In „Where All Roses Go“ folgt das britische Vokalensemble Apollo5 den widersprüchlichen Strängen der menschlichen Existenz: Leben und Verlust; Schönheit und Sterblichkeit; mutige Romantik und Zerbrechlichkeit in der Ablehnung. Das Programm vereint eine vielfältige Sammlung von Chormusik, von einigen der frühesten bekannten polyphonen Werke bis hin zu neuen, speziell für Apollo5 geschriebenen Kompositionen. Mit einer Mischung aus Frische, Zärtlichkeit und Optimismus bietet Apollo5 damit ein Stärkungsmittel für unsichere Zeiten, tief verwurzelt im Glauben, dass „Musik die Kraft hat zu verwandeln und die Macht, uns in eine magische Welt zu entführen, wo sie nicht nur den Intellekt, sondern auch die Seele erleuchten, erheben und erziehen kann.“ (Apollo5)



CD TIPP

**APOLLOS
WHERE ALL ROSES GO**
Apollo5
VOCES8 Records 2021

PROGRAMM

Werke von



Francisco Guerrero (um 1527–1599)



William Byrd (um 1543–1623)



Franz Schubert (1797–1828)



Robert Schumann (1810–1856)



Claude Debussy (1862–1918)



Gerald Finzi (1901–1956)



Marta Keen (*1953)



Michael McGlynn (*1964)



Eric Whitacre (*1970)

DER KULTURKREIS Rainer Hasert, Kassier



Rainer Hasert ist ein Glücksfall für den Kulturkreis: Mit seinem beruflichen Background als Banker und seiner großen Leidenschaft für Musik ist er der ideale Kassier für den Verein. Privat ist er als Blechbläser, Tenor und Leiter in verschiedenen Ensembles aktiv, und weit darüber hinaus engagiert er sich vielerorts ehrenamtlich. Nichts ist ihm zu viel, für jedes Problem findet er eine Lösung. Ein Mann für alle Fälle.

APOLLOS

PENELOPE APPLEYARD Sopran
CLARA STEWART Mezzosopran
AUGUSTUS PERKINS RAY Bass
OSCAR GOLDEN-LEE Tenor
OLI MARTIN-SMITH Tenor

Konzerteinführung um 19 Uhr

Save the date

Samstag, 18. November 2023
16 Uhr Stiftskirche Sankt Cyriakus Bad-Boll

Sonntag, 19. November 2023
16 Uhr Stadtkirche Göppingen

**kirchenmusik
kreativ**

Gerhard Steiff

Salz für die Erde

Blumhardt-Oratorium (1999)

Gundula Peyerl - Sopran
Alexandra Paulmichl - Alt
Christian Hilz - Bass
Kammerchor CapellaNova
Kammerorchester Nota Cambiata
KMD Gerald Buss - Leitung

Kartenverkauf und alle weiteren Informationen unter www.kirchenmusik-kreativ.de

**BANKHAUS
GEBR. MARTIN**
— PRIVATBANK SEIT 1912 —

Traditionell *unabhängig*



Seit über 100 Jahren sind wir für die Menschen in unserer Region ein verlässlicher, fairer und vertrauenswürdiger Partner, wenn es um Bankgeschäfte geht. Wir bieten keine Produkte von der Stange, sondern Lösungen, die optimal passen.

Bankhaus Gebrüder Martin Aktiengesellschaft
Kirchstraße 35 | 73033 Göppingen | www.martinbank.de



WEIN-MUSKETIER

IHRE EVENTLOCATION IM WEINLADEN für jeden Anlass!



Salach

Eislinger Str. 66 | Tel 07162-30 55 31
www.weinmusketier-salach.de

Göppingen

Hohenstaufenstr. 33 | Tel 07161-1 56 48 30
www.weinmusketier-goeppingen.de



Wir



Planung & Gestaltung



Ausführung

Jeutter

Gärten und Pflanzen

Schinderhalde 1
73035 Göppingen
07161 23036
www.gaertnerhof-jeutter.de

gaertnerhofjeutter 
Jeutter Gärtnerhof 
Gärtnerhof Jeutter 



Gärtnerhof

Mittwoch, 20. März 2024, 20 Uhr, Stadthalle

DOMINIK WAGNER *Kontrabass* LAUMA SKRIDE *Klavier*

Bass erstaunt

Der Kontrabass ist im Orchester unverzichtbar, als Solo-Instrument hingegen völlig unterschätzt – zumindest in der klassischen Musik. „Mein Ziel ist es, mit Vorurteilen ein für alle Mal aufzuräumen und zu zeigen, dass der Kontrabass auch ganz anders kann, als im Hintergrund zu schrumpfen!“, schreibt der österreichische Bassist Dominik Wagner zu seiner jüngsten CD „Chapters – A Double Bass Story“, die der ECHO- und OPUS-Klassik-Preisträger gemeinsam mit der lettischen Pianistin Lauma Skride aufgenommen hat. Es ist eine Hommage an den Kontrabass, eine Liebeserklärung an all seine bekannten und (noch) unbekannt Facetten, seine Klangfarben und Ausdrucksmöglichkeiten – auch als Melodieinstrument.

Als einer der talentiertesten und erfolgreichsten Kontrabassisten unserer Zeit, als Stipendiat der Anne-Sophie Mutter Stiftung, als Gewinner von nahezu allen Kontrabasswettbewerben und mit Konzerten auf der ganzen Welt ist Dominik Wagner der ideale Botschafter für den Kontrabass. Auch in Göppingen wird das

Publikum bass erstaunt sein über das epochen- und genreübergreifende Programm, das Dominik Wagner virtuos und wendig auf seinem Kontrabass präsentiert. Es reicht von einer Gambensonate Johann Sebastian Bachs bis zum berühmten Song „Smile“ aus dem Charlie-Chaplin-Filmklassiker „Modern Times“, von Arvo Pärts reduzierter Komposition „Spiegel im Spiegel“ bis zu Gershwins betörender „Rhapsody in Blue“. Und in allen Stücken dürfen wir uns auf den wunderbar warmen, weichen und einladenden Klang des Kontrabasses freuen, der in dieser abwechslungsreichen Sammlung von Musik den Ton angibt.

„KANN MAN EINEM SCHEINBAR SO SCHWERFÄLLIGEN INSTRUMENT WIE DEM KONTRABASS FILIGRANE UND MELODIÖSE LEICHTIGKEIT ENTLOCKEN? DOMINIK WAGNER KANN! WESHALB PUBLIKUM, KRITIKER UND FÖRDERER SCHLICHTWEG HINGERISSEN SIND.“

Crescendo

© Maria Frodl



DER KULTURKREIS *Michael Wirkner, Vorstand*



Michael Wirkner, im Hauptberuf Werber, kam eher per Zufall zur Klassik, als Gerald Buß eines Tages bei ihm im Büro stand. Es dauerte nicht lange, bis er 2006 Mitglied im Vorstand des Kulturkreises wurde ... und seitdem wächst seine Begeisterung für die sogenannte E-Musik von Saison zu Saison – ganz besonders für Bachs „Goldberg-Variationen“. Mit seiner Werbeagentur prägt er maßgeblich die „Marke“ Kulturkreis und damit die Außenwirkung des Vereins.

PROGRAMM



Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Gambensonate D-Dur BWV 1028



George Gershwin (1898–1937)
Rhapsody in Blue



Charlie Chaplin (1889–1977)
Smile



Astor Piazzolla (1921–1992)
Ave Maria, Le grand Tango



Henry Mancini (1924–1994)
Moon River



Arvo Pärt (*1935)
Spiegel im Spiegel



Frank Proto (*1941)
A Carmen Fantasy

DOMINIK WAGNER *Kontrabass*
LAUMA SKRIDE *Klavier*

Konzerteinführung um 19.20 Uhr



CHAPTERS
A DOUBLE BASS STORY
Dominik Wagner
Lauma Skride
Berlin Classics 2023

Die Schreiner Werkstatt

Simon Bantel &
Jürgen Langsam

Was wir machen?

Schöne Möbel und gute Arbeit!






Stuttgarter Straße 136 • 73066 UHINGEN • Fon (0 71 61) 93 13 00 • Internet: www.bantel-langsam.de



Dienstag, 16. April 2024, 20 Uhr, Stadthalle



© Nikolaj Lund & © Lucia Hunziker

JENAER PHILHARMONIE

Klassisch romantisch

Die Jenaer Philharmonie ist die größte Kultureinrichtung Jenas, das größte Konzertsorchester Thüringens und als musikalischer Botschafter erfolgreich unterwegs in aller Welt. Mit Simon Gaudenz steht seit 2018/19 ein international renommierter Generalmusikdirektor am Pult der Jenaer, mit dem sich das junge, dynamische Orchester künstlerisch noch einmal enorm weiterentwickeln konnte – zu einem begehrten Konzertpartner für viele internationale Klassik-Stars wie die Geigerin Arabella Steinbacher, den Klarinetten Daniel Ottensamer, die Pianistin Lise de la Salle, den Sänger Benjamin Appl oder den Cellisten Maximilian Hornung, mit dem die Jenaer nach Göppingen reisen.

Auf ihrem Programm steht Romantik pur: vor der Pause mit Schumanns Cellokonzert – einem Lieblingsstück des Solisten Maximilian Hornung seit Kindertagen: „Seit ich das Cellokonzert zum ersten Mal gelernt habe, entdecke ich noch immer jedes Mal etwas Neues in der Musik“, so Hornung

in einem Interview. „Das Werk ist wie ein Buch, das man nie aufhört zu lesen. Schumanns Musik ist immer extrem persönlich. Vor allem dieses Stück ist für mich ein Spiegel seiner Seele ... ein Psychogramm vom Innersten des Komponisten, und das finde ich unglaublich berührend. Das macht diese Musik so intensiv und menschlich. Sie hat etwas, das jeder emotional versteht. Auch wer Schumanns Musik vielleicht nicht so mag, wird doch eine emotionale Bindung zu diesem Werk aufbauen können.“

**„EIN ORCHESTER, DAS MOTIVIERT, OFFEN UND MUSIKALISCH UNGEWÖHNLICH GUT IST (...)
MIT EINEM GENERALMUSIKDIREKTOR, DER IDEEN HAT UND SIE MIT DEM ORCHESTER AUF HÖCHSTEM NIVEAU UMSETZEN KANN.“**

FonoForum

Nach der Pause gibt es Brahms' beliebte, lyrische zweite Sinfonie. Nach dem großen Erfolg seiner Ersten op. 68, um die Brahms nicht weniger als 23 Jahre lang gerungen hatte, ging ihm die Zweite dann erstaunlich schnell und leicht von der Hand. Der Knoten war offensichtlich geplatzt, und Brahms konnte nun als souveräner Sinfoniker auftreten, der sich zwar immer noch bewusst mit dem großen, auf allen nachfolgenden Komponisten-Generationen schwer lastenden Erbe Beethovens auseinandersetzt, jetzt aber mit dem neu gewonnenen Selbstbewusstsein, eine eigene sinfonische Sprache gefunden zu haben.

PROGRAMM



Robert Schumann (1810–1856)
Cellokonzert a-Moll op. 129



Johannes Brahms (1833–1897)
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

MAXIMILIAN HORNING Violoncello
SIMON GAUDENZ Leitung

In Zusammenarbeit mit dem Referat Kultur
Konzerteinführung um 19.20 Uhr
Nach(t)gespräch mit Simon Gaudenz
im Anschluss an das Konzert

CD
TIPP



MAHLER / SCARTAZZINI
Jenaer Philharmonie
Simon Gaudenz
Odradek 2023

DER KULTURKREIS *Ulrike Albrecht, Vorstand*

Als Ulrike Albrecht 2005 nach Göppingen zog, war sie noch Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen und konnte sich nicht so recht vorstellen, hier heimisch zu werden. Dann kam sie als Mitglied zum Kulturkreis, schrieb bald die Texte für die Meisterkonzerte und wurde 2009 in den Vorstand gewählt.

Seitdem betreut sie die Reihe mit viel Kreativität und Professionalität von der Planung bis zur Durchführung. Angekommen!



© Marco Borggreve



© Moritz Kützner

Sonntag, 5. Mai 2024, 16 Uhr, Stadthalle

PETER SHUB *Clown* DELIAN::QUARTETT

Spaß ohne Worte / Für alle ab 5

Ein Clown im klassischen Konzert? Gelächter in den heiligen Hallen der Musik? Darf das sein? Aber ja doch! Bevor das renommierte delian::quartett sein innovatives Projekt „Sidekick“ mit Clown Peter Shub an den Start brachte, hat es sich diesbezüglich bei einigen Experten rückversichert:

„Als wir Mozart auf einen Kaffee trafen, fragten wir zuerst ihn nach seiner Meinung. Er empfahl uns schmunzelnd seine Werke, und zwar nicht bloß seinen ‚Musikalischen Spaß‘ KV 522 ... Haydn, den wir ein paar Tage später anriefen, sagte, er sei erstaunt ob unseres Anliegens, da wir doch sein Streichquartett op. 33 Nr. 2 ‚Der Scherz‘ schon so oft und stets mit derselben Publikumsreaktion aufgeführt hätten. Nach verschiedenen anderen, mit denen unser delian::quartett sprach, klopfte unsere Bratschistin zuletzt noch bei Hindemith an, der uns daraufhin die Partitur seiner ‚Ouvertüre zum Fliegenden Holländer, wie sie eine schlechte Kurkapelle morgens um 7 am Brunnen vom Blatt spielt‘ übersandte. Um es kurz zu machen: Man darf. Die Musikgeschichte ist offenbar reich an Lachern im Konzertsaal, und viele davon waren beabsichtigt.“

Daran knüpfen das delian::quartett und der US-amerikanische Clown Peter Shub mit ihrer Zusammenarbeit an. Sie bringen Humor und klassische Musik zusammen – auf Weltklasse-Niveau! In ihrem innovativen Projekt „Sidekick“ verbinden sie Musik mit Comedy, Comedy mit Musik. Am Beginn steht ein vollständiges, am Stück aufgeführtes Streichquartett. Eine würdige Konzert-Eröffnung!

nung! Im Anschluss an dessen nahezu störungsfreie Darbietung wird nicht nur zu erleben sein, wieviel Spaß klassische Musik quer durch die Epochen macht, sondern auch, wie vielfältig Witz und Lachen klingen können.

„EINE WUNDERVOLLE SYMBIOSE AUS MUSIKALISCHER PERFORMANCE, KUNSTVOLLER ARTISTIK, ABSURDEM SLAPSTICK UND FANTASIEVOLLER PANTOMIME – MIT GANZ VIEL HUMOR UND HERZ.“

Kulturkanal Ingolstadt

„Insbesondere geeignet ist unser neues Format für ein junges Konzertpublikum“, sagen die Musiker: „Wären wir Ärzte und Apotheker, wir empfahlen ‚Sidekick‘ allen Kindern im Alter von 5 bis 100 Jahren. 101 ginge auch noch.“ Familien sind für kleines Geld herzlich eingeladen (Kinder bis 14 kostenlos, begleitende Erwachsene zum halben Preis)!



© Mathias Bothor

DER KULTURKREIS *Jacqueline Hallebach, Mitarbeiterin*



Jacqueline Hallebach ist seit 2023 in der Geschäftsstelle des Kulturkreises und an der Abendkasse die erste Ansprechpartnerin für alle Mitglieder, Kundinnen und Kunden. Sie hat sich mit Verve in die neue Aufgabe gestürzt, ist schon bestens eingearbeitet, hat ein offenes Ohr für alle Anliegen und arbeitet erfreulich lösungs- und serviceorientiert.

PROGRAMM



Joseph Haydn (1732–1809)
Streichquartett F-Dur op. 50/5 Hob. III: 48
„Der Traum“

Stücke für Streichquartett von



Georg Philipp Telemann (1681–1767)



Johann Sebastian Bach (1685–1750)



Claude Debussy (1862–1918)



Béla Bartók (1881–1945)



Igor Stravinsky (1882–1971)



Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

u. a.

DELIAN::QUARTETT

ADRIAN PINZARU *Violine*
ANDREAS MOSCHO *Violine*
LARA ALBESANO *Viola*
HENDRIK BLUMENROTH *Violoncello*
PETER SHUB *Clown*

Warm-up mit Clown-Fingertricks von Peter Shub und Geschichten vom delian::quartett um 14 Uhr
Konzerteinführung um 15.20 Uhr



CANTAI
delian::quartett
Claudia Barainsky
OEHMS Classics 2018

Gefördert durch die Bürgerstiftung Göppingen.





Mittwoch, 12. Juni 2024, 20 Uhr, Stadthalle

RAPHAELA GROMES *Violoncello* JULIAN RIEM *Klavier*

Femmes geniales

Musik ist weiblich. Weit mehr, als bislang bekannt. Dem aktuellen Thema Frauen in der Musik hat die junge deutsche Starcellistin und OPUS-Klassik-Preisträgerin Raphaela Gromes ihre jüngste Doppel-CD „Femmes“ gewidmet. Auf dem Album sind Werke von 23 Komponistinnen aus fünf Jahrhunderten zu hören, mit denen Raphaela Gromes und ihr Klavierpartner Julian Riem die offiziellen deutschen Klassik-Charts gestürmt haben.

„Was ist uns all die Jahrzehnte an wunderbarer Musik entgangen in einer Kultur, die Kompositionen von Frauen bis heute großflächig ausblendet?“, fragt im begleitenden Booklet-Text die Autorin Susanne Wosnitzka. Denn im Programm deutscher Profiorchester stammen immer noch weniger als 2% der Werke von Komponistinnen, und die Stiftung „Donne – Frauen in der Musik“ kommt bei einer Untersuchung von 111 Orchestern in 31 Ländern auf einen Anteil von nur 7,7%. Dabei gab es immer auch äußerst talentierte Komponistinnen, die eine Vielzahl an spannenden Werken hinterlassen haben.

„Angeregt durch die Idee einer Freundin, ein Album nur Komponistinnen

zu widmen, stürzte ich mich in die Recherche und war begeistert und schockiert zugleich“, erzählt Raphaela Gromes: „begeistert von der unglaublichen Vielzahl an genialen Komponistinnen, die es seit dem Mittelalter in der ganzen Welt gibt, schockiert, weil ich von den meisten von ihnen noch nie etwas gehört hatte.“ In enger Zusammenarbeit mit dem Archiv „Frau und Musik“, dem „Furore

„DAS DOPPELALBUM ‚FEMMES‘ IST EINE KÜNSTLERISCH ERSTKLASSIGE SCHATZTRUHE. UND EIN ENTSCLOSSENER SCHRITT FÜR DIE MUSIKWELT – NACH VORNE!“

hr2 Kultur

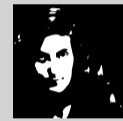
Verlag“ (einem Verlag, der ausschließlich Werke von Komponistinnen verlegt) und ihrem Plattenlabel entstand das Konzept zu „Femmes“. Darauf sind Werke von 23 Komponistinnen aus der ganzen Welt zu hören, mit bekannten Namen wie Clara Schuman oder Nadia Boulanger, und mit echten Neu- oder Wiederentdeckungen von Werken der niederländisch-jüdischen Komponistin Henriëtte Bosmans oder der zeitgenössischen Komponistin Lera Auerbach.

„Mit ‚Femmes‘ kann ich die Werke und Lebensgeschichten dieser wunderbaren Frauen endlich einem breiten Publikum zugänglich machen“, sagt Raphaela Gromes. Bei unseren Meisterkonzerten dürfen wir einige Entdeckungen live in der Stadthalle machen – und im anschließenden Künstlergespräch mit Raphaela Gromes und Julian Riem darüber reden. Spannend!

PROGRAMM



Lera Auerbach (*1973)
6 Präludien op. 24



Henriëtte Bosmans (1895–1952)
Cellosonate



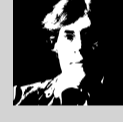
Clara Schumann (1819–1896)
Drei Romanzen (Arr. Julian Riem)



Pauline Viardot-García (1821–1910)
Six Morceaux VWV 3003



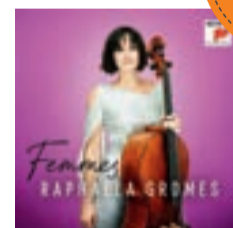
Elisabeth Kuyper (1877–1953)
Ballade



Nadia Boulanger (1887–1979)
Trois Pièces

RAPHAELA GROMES *Violoncello*
JULIAN RIEM *Klavier*

Konzerteinführung 19.20 Uhr
Nach(t)gespräch mit dem Duo im Anschluss an das Konzert



FEMMES
Raphaella Gromes
Sony Classical 2023



DER KULTURKREIS *Daniela Funk, Mitarbeiterin*

Bei Daniela Funk im Referat Kultur laufen viele Fäden zusammen, die sie versiert, erfahren und erfinderisch entwirrt oder weiterspinn, je nachdem. Für den Kulturkreis ist sie – unter anderem – die Schnittstelle zum Online-Kartenservice Easy Ticket und zum ipunkt im Rathaus. Sie ist aber auch immer wieder gern an der Abendkasse aktiv – und überall, wo sie gebraucht wird.



Mittwoch, 3. Juli 2024, 20 Uhr, Stadthalle

GERSHWIN PIANO QUARTET

Vier Vergnügen!

Klavierquartett im gängigen Sprachgebrauch meint ein Streichtrio samt Piano, so wie man das etwa von Robert Schumann oder von Johannes Brahms kennt. Das Gershwin Piano Quartet dagegen ist wörtlich zu nehmen: vier Klaviere, 352 Tasten, 8 Pedale – gespielt von vier Pianisten, 40 Fingern und acht Füßen. Das ist alles andere als ein alltägliches Konzerterlebnis! Wann stehen schon mal vier Flügel auf einer Bühne, bemannt mit vier Klaviervirtuosen, die gemeinsam den Hörbeweis vom sprichwörtlichen Ganzen führen, das mehr ist als die Summe seiner Teile?

Mit eigenen Arrangements von Werken Gershwins, Leonard Bernsteins, Cole Porters und Co. tasten sich die vier Schweizer vor in die farbenfrohe Grauzone zwischen E und U, Klassik und Jazz, atemberaubender Tastenkunst und klangsinnlicher Unterhaltung. Was für ein beflügelndes Finale dieser 75. Jubiläums-Saison des Kulturkreises Göppingen – vier Vergnügen!

„GRANDIOSES AUF VIER FLÜGELN,
FANTASTISCH ARRANGIERT“

Ludwigsburger Kreiszeitung

Konzerteinführung 19.20 Uhr

Meet & Greet mit den Pianisten im Anschluss an das Konzert



TRANSATLANTIQUES

Gershwin Piano Quartet

Sony Classical 2018

PROGRAMM

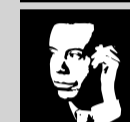
Werke von



George Gershwin (1898–1937)



Leonard Bernstein (1918–1990)



Cole Porter (1891–1964)

u.a.

GERSHWIN PIANO QUARTET

MISCHA CHEUNG *Klavier*

ANDRÉ DESPONDS *Klavier*

BENJAMIN ENGELI *Klavier*

STEFAN WIRTH *Klavier*

LANG LANG

spielt für

MEINE GÄSTE & MICH

Verwandeln Sie Ihr Wohnzimmer in Ihren privaten Konzertsaal mit SPIRIO, dem beeindruckenden Selbstspielsystem von Steinway & Sons. Unterhalten Sie Ihre Gäste und sich selbst mit Künstlern wie Lang Lang oder mit Musik von Freddy Mercury so authentisch wie bei einem Live-Konzert. Wann immer und so lange Sie mögen. Bis Sie persönlich wieder in die Tasten greifen möchten. STEINWAY SPIRIO – SPIELEN & SPIELEN LASSEN.



STEINWAY & SONS
STUTT GART

SILBERBURGSTRASSE 143 · 70176 STUTT GART · TEL: 0711 61 55 37 60 · BERATUNG@STEINWAY-STUTT GART.DE · WWW.STEINWAY-STUTT GART.DE

NEWSLETTER

Immer gut informiert

Abonnieren Sie unseren Newsletter mit aktuellen Meldungen rund um die Meisterkonzerte. Regelmäßig informieren wir Sie hier in kompakter, unterhaltsamer Form über die Termine und Künstler der aktuellen Saison, über Sonderaktionen, Hintergründe und Programmänderungen. Wir blicken zurück, schauen voraus und teilen unsere Gedanken mit Ihnen!

Melden Sie sich ganz einfach auf unserer Webseite an! Wenn Sie auf der Startseite nach unten scrollen, stoßen Sie auf ein Anmelde-Formular direkt zum Ausfüllen und Abschicken ... und schon sind Sie immer auf dem Laufenden!

Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und eine Abmeldung ist jederzeit über einen Link im Newsletter möglich.

JETZT ANMELDEN!

www.kulturkreis-goepingen.de



EINFÜHRUNGEN

Vorbereitet ins Konzert

Was inspiriert Komponisten zu ihrer Musik? Welche Erlebnisse und Erfahrungen sind in ihren Werken verarbeitet? In unseren Konzerteinführungen gewähren wir dem Publikum Einblicke in die Lebenswelt von Komponisten. Wir erzählen Hintergründe und Anekdoten, unternehmen Streifzüge durch die Musikgeschichte oder sprechen auch mal mit Musikern über ihre ganz persönlichen Erfahrungen.

Immer 40 Minuten vor Konzertbeginn informieren Volker Rendler-Bernhardt oder Ulrike Albrecht, beide Mitglied im Vorstand des Kulturkreises, über die Künstler und Werke der Meisterkonzerte. Der Eintritt ist für Konzertbesucher frei.

Volker Rendler-Bernhardt, ehemaliger Geschäftsführer des Studienzentrums der Evangelischen Landeskirche Haus Birkach in Stuttgart, ist ein unermüdlicher Konzertzgänger und passionierter CD-Sammler. Sein breites Wissen, aber auch seine Liebe zur Musik vermittelt er humorvoll, kurzweilig und informativ – ebenso wie Ulrike Albrecht, die Musikwissenschaft und Germanistik studiert hat und seit mehr als 20 Jahren mit großer Leidenschaft für namhafte Kulturinstitutionen arbeitet.

Zusätzlich zu den bereits bestens etablierten Konzerteinführungen laden wir Sie in der Jubiläumssaison 2023/24 nach den Konzerten auch zum ein oder anderen Nach(t)gespräch oder zum lockeren Meet & Greet ein, wo Sie unsere Künstler näher kennenlernen können. Infos dazu finden Sie auf den Konzertseiten – und natürlich auf unserer Webseite!

Gefördert vom Referat Kultur der Stadt Göppingen



KLASSE KLASSIK

Musikvermittlung

Die Schülerinnen und Schüler von heute sind das Konzertpublikum von morgen ... (Nicht nur) deshalb wollen wir sie besser heute als morgen für (klassische) Musik begeistern und ihnen die Menschen, die sie machen, näher bringen – manchmal bis ins Klassenzimmer!

Musiker unserer Meisterkonzerte besuchen am Tag vor oder nach ihrem Auftritt Schulklassen, geben dort kleine Workshops oder plaudern ganz ungezwungen aus ihrem Leben, erzählen etwas über ihre Instrumente oder die Komponisten und Werke ihres Konzerts, das die Schüler auch besuchen. In den vergangenen Spielzeiten konnten wir bereits einige schöne Begegnungen arrangieren.

Im Jubiläumsjahr 23/24 legen wir noch eine Schippe drauf! Es sind zwei Schulbesuche geplant: vom Mandelring Quartett und vom Duo Dominik Wagner/Lauma Skride Außerdem ein Workshop mit dem Vokalensemble Apollo5 und eine offene Probe mit dem Gershwin Piano Quartet.

Die Angebote sind dank der Förderung durch die Rotary Clubs Göppingen und Göppingen-Staufferland kostenlos. Interessierte Schulen sind herzlich eingeladen, sich zu melden!



Großes Gebäck im Kleinformat



Berner
Konditorei | Kaffeehaus | Konfiserie

Göppingerle

Auf einen Makronenboden spritzen wir eine feine Vanille-Soufflémasse und überziehen diese mit einer dunklen oder hellen Kuvertüre. Dieses „Große Gebäck“ ist leicht und zergeht förmlich auf der Zunge.

Café Berner
Lange Straße 26
73033 Göppingen
07161 73563
cafe-berner.de

Großes Gebäck seit 1828

Unsere **SCHUHE** sind für Ihre **FÜSSE** wie „Musik in den Ohren“



SCHUHGARTEN BLOSS

ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK
SCHUHMODE



Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa. Nachmittag geschlossen

Inh. Jürgen Frey
Hauptstr. 41
73033 Göppingen
Tel: 07161 72451
www.schuh-bloss.de

5-EURO-TICKET

Spezialpreis für junges Publikum

Große Musik für kleines Geld: Beim Kulturkreis können Schülerinnen und Schüler Göppinger Schulen für nur 5 Euro ins Meisterkonzert! Weltklasse-Musiker hautnah zu erleben, schafft schöne, bleibende Erinnerungen fürs Leben und motiviert Kinder und Jugendliche für den eigenen Instrumentalunterricht.

5-Euro-Tickets gibt es beim ipunkt im Rathaus Göppingen und an der Abendkasse. Die Sitzplätze können im Rahmen der verfügbaren Karten frei gewählt werden.

WELTKLASSE IM ABO

Mitglied werden und sparen

Wer alle zehn Meisterkonzerte im Abonnement bucht, ist klar im Vorteil: Die Konzerte sind im Paket günstiger als im Einzelverkauf, Sie sitzen auf festen Stammplätzen und sind jedes Jahr bei freiem Eintritt herzlich zur feierlichen Saisoneröffnung eingeladen. Mit dem Kauf eines Abos werden Sie Mitglied im Kulturkreis Göppingen e. V. und sind ohne weitere Zusatzkosten zum Besuch aller zehn Meisterkonzerte plus Saisoneröffnung berechtigt.

Laut Satzung kann diese Mitgliedschaft zwölf Monate nach Beitritt mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende eines Kalendervierteljahres wieder gekündigt werden. Der Abonnementpreis (abhängig von der Preiskategorie) errechnet sich aus zwölf monatlichen Mitgliedsbeiträgen.

Nur weil der Kulturkreis Göppingen als gemeinnütziger Verein anerkannt ist und ohne Gewinnstreben arbeitet, kann er seine Konzerte zu diesen außerordentlich günstigen Preisen anbieten.

FREIE FAHRT

Mit dem VVS-KombiTicket ins Konzert

Alle Eintrittskarten des Kulturkreises Göppingen sind VVS-KombiTickets. Damit kommen Sie bequem und umweltfreundlich mit Bahn und Bus zu uns – ohne lästige Parkplatzsuche. Am Konzerttag gilt Ihre Eintrittskarte drei Stunden vor Beginn (für die Fahrt zur Stadthalle) und nach Konzertende (für die Rückfahrt) als Fahrschein in den Verkehrsmitteln des VVS (2. Klasse). Diese Berechtigung ist nicht übertragbar; es gelten die Beförderungsbedingungen des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart (VVS).

Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass es weder eine Haltestelle des ÖPNV an der Stadthalle gibt, noch in jedem Einzelfall eine abendliche Rückfahrt mit dem ÖPNV garantiert ist. Bitte prüfen Sie vorab die aktuellen Fahrpläne.

QUICKLINKS

Zu den Saalplänen & der Online-Ticket- bzw. Abo-Bestellung

Scannen Sie den QR-Code und suchen Sie sich direkt Ihren Platz aus oder schließen Sie am besten gleich ein Abonnement ab und unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit.

ZU DEN SAALPLÄNEN



ONLINE ABOBESTELLUNG



KARTENBESTELLUNG

ipunkt im Rathaus
Hauptstraße 1
73033 Göppingen

Telefon: 07161 650-4444
Telefax: 07161 650-4409
E-Mail: ipunkt@goeppingen.de

Name
Straße
PLZ Wohnort
Telefon
E-Mail

Einzelkarten

inkl. aller Gebühren / inkl. ges. MwSt. / Preisgruppen:



22. September 2023 Jubiläums-Feier & Saisoneröffnung

44,- € 36,- € 29,- € 24,- €

23. November 2023 Orchester im Treppenhaus

35,- € 30,- € 25,- € 20,- € 16,- €

13. Dezember 2023 Johan Dalene & Peter Friis Johansson

44,- € 36,- € 29,- € 24,- €

13. Januar 2024 Bundesjugendorchester

44,- € 36,- € 29,- € 24,- €

22. Februar 2024 Apollo5

44,- € 36,- € 29,- € 24,- €

20. März 2024 Dominik Wagner & Lauma Skride

44,- € 36,- € 29,- € 24,- €

16. April 2024 Jenaer Philharmonie & Maximilian Hornung

35,- € 30,- € 25,- € 20,- € 16,- €

5. Mai 2024 Peter Schub & delian::quartett

44,- € 36,- € 29,- € 24,- €

12. Juni 2024 Raphaela Gromes & Julian Riem

35,- € 30,- € 25,- € 20,- € 16,- €

3. Juli 2024 Gershwin Piano Quartet

44,- € 36,- € 29,- € 24,- €

Mitgliedschaft – Abonnement Meisterkonzerte

Ich möchte Mitglied im Kulturkreis Göppingen e.V. werden und bestelle die nachfolgend aufgeführte Anzahl an Abonnements für die zehn Meisterkonzerte.

297,- € 255,- € 210,- € (= Jahresbeitrag für alle 10 Konzerte)

SEPA-Lastschriftmandat (nur für Abonnements)

Ich ermächtige den Kulturkreis Göppingen e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Kulturkreis Göppingen e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Name (Kontoinhaber)
Kreditinstitut
BIC _____
IBAN _____

Bitte buchen Sie in zwei Raten ab.

Ich habe die Datenschutzerklärung auf www.kulturkreis-goepingen.de gelesen und stimme ihren Inhalten, insbesondere der Erfassung, Verarbeitung und Speicherung der dort genannten Daten, zu.

Datum, Unterschrift



Rudolf Buchbinder © Marco Borggreve

Claire Huanci © Mateusz Sahara

Martin Stadtfeld © Marco Borggreve

Gabriela Montero © Colin Bell

75 JAHRE WELTKLASSE IN GÖPPINGEN

Große Namen aus einem Dreivierteljahrhundert Meisterkonzerte

Der Kulturkreis stillte nach seiner Gründung zunächst mit einem breiten Angebot, das Ausstellungen, Lesungen und Kabarett ebenso umfasste wie Konzerte, die Sehnsucht nach Kultur, nachdem Krieg und Diktatur Vergangenheit waren. Doch bald schon kristallisierte sich die Musik als Zentrum heraus. Heute veranstaltet der Kulturkreis zehn Meisterkonzerte pro Spielzeit, davon drei Orchesterkonzerte gemeinsam mit dem Referat Kultur.

Das erste Kulturkreis-Konzert fand am 15. Oktober 1948 mit dem Stuttgarter Kergl-Quartett statt. Höchste Qualität war von Anfang entscheidend bei der Programmauswahl, und so ist bereits die erste Vereins-Dekade geprägt von namhaften Musikern wie dem Dirigenten des Stuttgarter Kammerorchesters Karl Münchinger oder dem Pianisten Wilhelm Kempff. Auch danach gaben sich beim Kulturkreis viele Stars der internationalen Musikszene die Klinke in die Hand.

Durch die Bank schätzen die Künstlerinnen und Künstler neben dem hochrangigen künstlerischen Umfeld die ganz außerordentliche Offenheit und Begeisterungsfähigkeit des Göppinger Publikums. „Es war etwas ganz Besonderes heute, so ein wunderbares

Publikum, warm, konzentriert und herzlich“, schreibt beispielsweise Star-Bratscher Nils Mönkemeyer ins Gästebuch.

Eingebettet in symphonische Konzerte mit außerordentlichen Dirigenten von Sergiu Celibidache bis Rudolf Barschai, Paavo Berglund, Yuri Aronowitsch und Gidon Kremer waren international renommierte Pianisten zu hören wie Fazil Say und Gabriele Montero. Außerdem Instrumentalsolisten wie Heinz Holliger (Oboe) oder Mischa Maisky (Cello). Meisterdirigenten wie Helmuth Rilling, Joerg Färber, Thomas Zehetmair und Claudio Scimone verschafften Einblick in das schier unerschöpfliche Spektrum von Alter Musik bis zur Gegenwart.

Mit ihren Klavierabenden begeisterten historische Größen wie Wilhelm Kempff, Shura Cherkassky, Alfred Cortot, Rudolf Buchbinder und Alfred Brendel mit virtuosem Vortrag und vielen Zugaben, ebenso in jüngerer Zeit Igor Levit, Martin Stadtfeld, David Fray, Murray Perahia, Alexandre Tharaud, Bertrand Chamayou, William Youn, Claire Huangci und YUNDI. Der chinesische Ausnahmepianist war 2013 in Europa nur an drei Orten zu hören: Hamburg, London und Göppingen!

Mutige Projekte wie musikalische „Übersetzungen“ von Renaissance-Musik in zeitgenössischen Jazz mit dem Christian Muthspiel Trio oder dem Bundesjazzorchester eröffneten immer wieder neue Hörperspektiven. Kernstück der Meisterkonzerte sind die Kammermusikabende – häufig gefüllt mit anspruchsvollen, teilweise auch „unbequemen“ musikalischen Inhalten quer durch die Epochen und präsentiert von Weltstars wie Sol Gabetta, Daniel Müller-Schott und Gautier Capuçon (Cello), von Isabelle Faust, Vilde Frang, Baiba Skride, Daniel Hope und Renaud Capuçon (Violine) oder auch Sabine Meyer (Klarinette). Viele Streichquartette von Weltrang waren beim Kulturkreis zu Gast, vom ehemals führenden Melos Quartett bis zum heute weltweit gefeierten Quatuor Ebène. Junge, aufstrebende Künstler wie zuletzt Simon Höfele (Trompete) oder Noa Wildschut (Violine) reüssieren in unserer Konzertreihe ebenso wie mittlerweile hochechtern Künstler aus der Region, wie beispielsweise Andreas Kießling oder das Grau-Schumacher Piano Duo.

Viele kamen bereits als Stars, andere standen noch ganz am Beginn ihrer Karriere. So ist das bis heute: immer wieder überraschend, immer überzeugend. Weltklasse in Göppingen.

flüwo ⁷⁵ JAHRE

Mit den Weltklasse Meisterkonzerten des Kulturkreis Göppingen verbindet uns viel mehr als nur das Gründungsjahr 1948!

Wir beide wissen, wie wichtig es ist, auf eine starke Mitgliederschaft vertrauen zu können. Denn nur mit diesem Rückhalt kann man sich entspannt über ein so bedeutendes Jubiläum freuen.

Dafür sagen wir Danke.